

Aurania Resources Ltd. skizziert Bohrziele bei Yawi

15.08.2019 | [IRW-Press](#)

Aktualisierung des geplanten Bohrprogramms

Toronto, 15. August 2019 - [Aurania Resources Ltd.](#) (TSXV: ARU) (OTCQB: AUIAF) (Frankfurt: 20Q) ("Aurania" oder das "Unternehmen") informiert über Yawi, wo sich vier seiner derzeit 17 Gold-Silber-Ziele im Projekt Lost Cities - Cutucu ("Projekt") im Südosten Ecuadors befinden. Die Scout-Bohrungen werden voraussichtlich Mitte September auf dem ersten der Yawi-Ziele beginnen.

Yawi-Ziele

Die Ziele von Yawi liegen in einem Gebiet von ca. 4 km x 4 km im südlichen Teil des Projekts. Eine asphaltierte Straße ermöglicht den Zugang zu einem Umkreis von 1 km um das erste zu bohrende Zielgebiet, während das am weitesten entfernte Ziel eine Verschiebung des tragbaren Geräts bis zu 4 km von der Straße erfordert.

Die Bodenprobennahme hat vier Ziele identifiziert, die einen erhöhten Gehalt an Silber und anderen "Pfadfindern" enthalten - Elemente, die typischerweise in epithermalen Gold-Silber-Systemen vorkommen. Metall- und Pfadfinderelemente konzentrieren sich in langgestreckten Zonen von 1 km - 2 km Länge und 100 m - 200 m Breite (Abbildung 1), die gebänderte chalcedonische Quarzadern enthalten, die den oberen Rand von Venensystemen darstellen. Ziel A zeigt Beweise für eine Goldanreicherung innerhalb der Grundfläche von Silber und Pfadfinderelementen (Abbildung 2).

Fossiles Geysir-System

Erfolgreiches Targeting hängt von einem klaren Verständnis ab, welcher Teil des epithermalen Systems durch den heutigen Erosionsgrad exponiert ist. Sobald das Ausmaß der Erosion festgestellt ist, kann die goldmineralisierte Zone, die in der Regel auf einen bestimmten Höhenbereich unterhalb der Position der ursprünglichen Landoberfläche beschränkt ist, wie sie zum Zeitpunkt der Mineralisierung bestand, angepeilt werden. Bei Yawi zeigen Sinterblöcke (Abbildung 3) - wo das ursprüngliche epithermale System als Geysire und Kieselsäureterrassen wie im Yellowstone Nationalpark an die Oberfläche kam -, wo sich die Spitze des Systems zum Zeitpunkt der Mineralisierung befand. Unsere Bohrungen zielen darauf ab, das Adersystem der metallangereicherten Korridore in einer Höhe von mehreren hundert Metern unter der Höhe der Sinter bei Yawi zu schneiden.

Ähnlichkeiten mit dem epithermalen System von Fruta del Norte

Eine der Besonderheiten der Ziele A und D bei Yawi (Abbildung 2) ist, dass die Metall- und Pfadfinderanreicherung im Boden in Höhenlagen über dem Sinter liegt. Diese ungewöhnliche Situation zeigte sich aber auch bei der Lagerstätte Fruta del Norte, die derzeit von Lundin Gold rund 100 Kilometer südlich unseres Projekts in Ecuador erschlossen wird. Die Entdeckung der Lagerstätte erfolgte durch Bohren einer mit Pfadfinderelementen angereicherten Bodenzone, die sich 125 m über dem vergrabenen Sinter befand. Die Gold-Silber-Mineralisierung liegt direkt unter der Sinterschicht bei Fruta del Norte.

Update zur Bohrplanung

Aktuelle Hinweise deuten darauf hin, dass alle Genehmigungen vorliegen werden, damit die Bohrungen auf dem ersten der Yawi-Ziele im September 2019 beginnen können.

Die induzierte Polarisation ("IP"), eine geophysikalische Technik zur Identifizierung möglicher Bereiche von Quarzadern (durch Widerstandsreaktionen) und/oder das Vorhandensein von Sulfiden (durch Leitfähigkeitsreaktionen) bis zu einer Tiefe von mehreren hundert Metern unter der Oberfläche, kann gleichzeitig mit den Bohrungen bei Yawi durchgeführt werden.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2019/48585/15082019_DE_Aurania_Yawi 2019-08-15

Final DE.001.jpeg

Abbildung 1. Karte mit den Positionen der Yawi-Bodenproben (schwarze Punkte) und der Silberverteilung im Boden mit topografischen Konturen.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2019/48585/15082019_DE_Aurania_Yawi 2019-08-15
Final DE.002.png

Abbildung 2. Karte mit Beweisen für eine Goldanreicherung innerhalb des Footprints von erhöhtem, natürlich vorkommendem Arsen und Molybdän im Boden bei Yawi.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2019/48585/15082019_DE_Aurania_Yawi 2019-08-15
Final DE.003.jpeg

Abbildung 3. Konzentrische chalzedonische Schichtung um rohrförmige Hohlräume, die als Abgüsse von Schilfrohrstämmen aus der Sinterzone bei Yawi interpretiert werden. Die Münze hat einen Durchmesser von 2,6 Zentimetern (1 Zoll).

Probenanalyse & Qualitätssicherung / Qualitätskontrolle ("QAQC")

Aus dem eisenreichen "B"-Horizont des Bodenprofils wurde an jedem Probenpunkt etwa ein Kilogramm Material gesammelt. Die Bodenproben wurden entweder im Labor von ALS Global ("ALS") in Quito, Ecuador, oder bei MS Analytical ("MSA") in Cuenca, Ecuador, zur Analyse vorbereitet. Das Vorbereitungslabor trocknete und siebte anschließend jede Probe bei 80 mesh (mit Sieben mit Öffnungen von etwa 0,18 Millimetern). Ein 250g Split des -80 mesh Materials wurde auf 85% pulverisiert und vom Labor in Lima, Peru, im Falle von ALS, und in Vancouver, Kanada, im Falle von MSA, zur Analyse verpackt. Beide Labore verwendeten ähnliche Assayverfahren: Ein 0,5g-Split der -0,075mm-Fraktion des -80 mesh-Materials wurde mit Aqua regia aufgeschlossen und die Flüssigkeit wurde mit ICP-MS auf 48 Elemente analysiert; Gold wurde nicht nur mit ICP-MS analysiert, sondern auch mit einem Feuerassay mit ICP-AES-Ausrüstung.

Das Personal von Aurania legte in ca. 20 Probenintervallen in allen Probenchargen eine zertifizierte Standardzellstoffprobe im Wechsel mit einem Feldrohling ein.

Die Labore berichteten, dass die Analysen ihre internen QAQC-Tests bestanden hatten. Darüber hinaus zeigte die Analyse der Ergebnisse der unabhängigen QAQC-Proben von Aurania, dass die oben genannten Chargen innerhalb akzeptabler Grenzen liegen.

Qualifizierte Person

Die in dieser Pressemitteilung enthaltenen technischen Informationen wurden von Jean-Paul Pallier, MSc, überprüft und genehmigt. Herr Pallier ist von der European Federation of Geologists als EurGeol bezeichnet und ist eine qualifizierte Person im Sinne der National Instrument 43-101, Standards of Disclosure for Mineral Projects of the Canadian Securities Administrators.

Über Aurania

Aurania ist ein junges Mineralexplorationsunternehmen, das sich mit der Identifizierung, Bewertung, dem Erwerb und der Exploration von Mineralgrundstücken befasst, mit Schwerpunkt auf Edelmetallen und Kupfer. Das Flaggschiff, The Lost Cities - Cutucu Project, befindet sich im Jurassic Metallogenic Belt in den östlichen Ausläufern der Anden im Südosten Ecuadors.

Informationen über Aurania und technische Berichte sind verfügbar unter www.aurania.com und www.sedar.com sowie auf Facebook unter <https://www.facebook.com/auranialtd/>, Twitter unter <https://twitter.com/auranialtd> und LinkedIn unter <https://www.linkedin.com/company/aurania-resources-ltd->.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an uns:

Carolyn Muir, Manager - Investor Services
AuraniaResourcesLtd.com
(416) 367-3200
carolyn.muir@aurania.com

Dr. Richard Spencer, Präsident
Aurania Resources Ltd.
(416) 367-3200
richard.spencer@aurania.com

In Europa:
Swiss Resource Capital AG
Jochen Staiger
info@resource-capital.ch
www.resource-capital.ch

Weder die TSX Venture Exchange noch ihr Regulierungsdienstleister (wie dieser Begriff in den Richtlinien der TSX Venture Exchange definiert ist) übernehmen die Verantwortung für die Angemessenheit oder Genauigkeit dieser Mitteilung.

Zukunftsgerichtete Aussagen: Diese Pressemitteilung kann zukunftsgerichtete Informationen enthalten, die erhebliche bekannte und unbekannte Risiken und Unsicherheiten beinhalten, von denen die meisten außerhalb der Kontrolle von Aurania liegen. Zukunftsgerichtete Aussagen beinhalten Schätzungen und Aussagen, die die zukünftigen Pläne, Ziele oder Vorgaben von Aurania beschreiben, einschließlich der Aussage, dass Aurania oder sein Management eine bestimmte Bedingung oder ein bestimmtes Ergebnis erwartet. Zukunftsgerichtete Aussagen können durch Begriffe wie "glaubt", "erwartet", "erwartet", "schätzt", "kann", "könnte", "würde", "wird" oder "plant" gekennzeichnet sein. Da zukunftsgerichtete Aussagen auf Annahmen beruhen und sich auf zukünftige Ereignisse und Bedingungen beziehen, sind sie naturgemäß mit inhärenten Risiken und Unsicherheiten verbunden. Obwohl diese Aussagen auf Informationen beruhen, die Aurania derzeit zur Verfügung stehen, gibt Aurania keine Garantie dafür, dass die tatsächlichen Ergebnisse die Erwartungen des Managements erfüllen werden. Risiken, Unsicherheiten und andere Faktoren, die mit zukunftsgerichteten Informationen verbunden sind, können dazu führen, dass tatsächliche Ereignisse, Ergebnisse, Leistungen, Aussichten und Chancen wesentlich von denen abweichen, die in solchen zukunftsgerichteten Informationen ausdrücklich oder implizit zum Ausdruck gebracht werden. Zukunftsgerichtete Informationen in dieser Pressemitteilung beinhalten, sind aber nicht beschränkt auf die Ziele, Ziele oder Zukunftspläne von Aurania, Aussagen, Explorationsergebnisse, potenzielle Mineralisierung, das Portfolio des Unternehmens, das Treasury, das Managementteam und das verbesserte Kapitalmarktpprofil, die Schätzung von Mineralressourcen, Explorations- und Erschließungspläne, den Zeitpunkt der Betriebsaufnahme und Schätzungen der Marktbedingungen. Faktoren, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von diesen zukunftsgerichteten Informationen abweichen, sind unter anderem: fehlende Identifizierung von Mineralressourcen, fehlende Umwandlung geschätzter Mineralressourcen in Reserven, die Unfähigkeit, eine Machbarkeitsstudie durchzuführen, die eine Produktionsentscheidung empfiehlt, die vorläufige Natur der metallurgischen Testergebnisse, Verzögerungen bei der Beschaffung oder Nicht-Erteilung erforderlicher behördlicher, behördlicher, ökologischer oder anderer Projektgenehmigungen, politische Risiken, Unfähigkeit, die Verpflichtung zur Aufnahme indigener Völker zu erfüllen, Unsicherheiten in Bezug auf die Verfügbarkeit und die Kosten der in Zukunft erforderlichen Finanzierung, Veränderungen an den Aktienmärkten, Inflation, Wechselkursänderungen, Rohstoffpreisschwankungen, Verzögerungen bei der Entwicklung von Projekten, Kapital- und Betriebskosten, die erheblich von den Schätzungen und den anderen Risiken der Mineralexplorations- und -entwicklungsindustrie abweichen, sowie die in den öffentlichen Dokumenten Auraniens auf SEDAR dargelegten Risiken. Obwohl Aurania der Ansicht ist, dass die Annahmen und Faktoren, die bei der Erstellung der zukunftsgerichteten Informationen in dieser Pressemitteilung verwendet werden, angemessen sind, sollte kein unangemessenes Vertrauen in diese Informationen gesetzt werden, die nur zum Zeitpunkt dieser Pressemitteilung gelten, und es kann nicht garantiert werden, dass solche Ereignisse in den angegebenen Zeiträumen oder überhaupt eintreten werden. Aurania lehnt jegliche Absicht oder Verpflichtung ab, zukunftsgerichtete Informationen zu aktualisieren oder zu überarbeiten, sei es aufgrund neuer Informationen, zukünftiger Ereignisse oder anderweitig, sofern dies nicht gesetzlich vorgeschrieben ist.

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](https://www.rohstoff-welt.de)
Die URL für diesen Artikel lautet:
<https://www.rohstoff-welt.de/news/70428--Aurania-Resources-Ltd.-skizziert-Bohrziele-bei-Yawi.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).